



Bernd Schneider, Vorsitzender des Verbandsspielausschusses

Liebe Fußballfreunde,

schon wieder steht ein Verbandstag vor der Tür.

In den vergangenen 3 Jahren war der Spielbetrieb beeinträchtigt von einem Thema: Corona. Die Saison 19/20 begann Anfang August planmäßig, ehe diese am 13. März 2020, nachdem die Landesregierung den Sport in Gruppen wegen erhöhten Infektionsgeschehens untersagt hatte, abgebrochen werden musste. In vielen Videokonferenzen mit allen Verantwortlichen musste eine Lösung gefunden werden, wie die Saison 2019/20 abgeschlossen werden kann. Anhand der Quotenregelung wurden die Aufsteiger ermittelt, Absteiger gab es nicht.

In der Saison 2020/21 kam es noch schlimmer, der Beginn wurde nach langen Verhandlungen im September angesetzt. Mit viel Zuversicht und Vertrauen, dass die Corona-Werte nicht steigen, gingen wir mit vielen Auflagen der Landesregierung das Projekt Spielbetrieb an.

Leider war unsere Zuversicht blauäugig, sodass wir bereits im Oktober des Jahres erst den Spielbetrieb unterbrechen und später nach kurzer Wiederaufnahme das Thema Meisterschaften endgültig begraben mussten. Wieder einmal waren Entscheidungen nötig, jetzt entschied

sich der FVR, die komplette Saison in der Meisterschaft zu annullieren, es gab weder Auf- noch Absteiger. Auf freiwilliger Basis konnten die Vereine auf eine erreichte Spielklasse verzichten. Durch diese Regelungen der letzten 2 Jahre kam es natürlich zu größeren Staffeln und mehr Spielen. Trotz all diese Vorkommnissen, steigender Corona-Zahlen 2021, 2G- und 3G-Regeln, Hygienemaßnahmen usw. wurde die neue Saison 2021/22 geplant und begonnen. Ende November wurden noch einmal einige Spiele und Spieltage abgesetzt. Seit Anfang März rollt der Ball trotz aller Schwierigkeiten, und man kann nur hoffen, dass wir nach 3 Jahren wieder eine Saison ordnungsgemäß und sportlich beenden.

Ich möchte hier den Vereinen meinen Dank aussprechen, die trotz diesen Schwierigkeiten, Vorgaben und Verordnungen nicht aufgegeben haben und mehrheitlich Verständnis für das Tun und Handeln der FVR hatten.

Im Bitburger Rheinlandpokal bestanden die gleichen Schwierigkeiten, auch hier wurden verschiedene Formen für die Durchführung des Pokals gefunden, sodass die Gelder für die Pokalteilnahme seitens des DFB an die Vereine verteilt werden konnten.

Das Thema Futsal möchte ich auch erwähnen. Im FVR gibt es mit dem Verein Post-Sport Trier seit 2 Jahren

eine Futsal-Mannschaft in der Regionalliga Südwest. Obwohl es schwierig ist, Hallentermine zu bekommen, ist es eine bemerkenswerte Leistung, hier mitzuspielen. Ich könnte mir vorstellen, dass diesem Beispiel andere Vereine folgen werden.

Es stehen Veränderungen des Verbandes und des Spielbetriebes an. In vielen Sitzungen der Kommission Verbandsentwicklung wurden verschiedene Modelle zur Modernisierung des Spielbetriebes ausgearbeitet. Diese wurden den Vereinen in Regionalkonferenzen ausführlich vorgestellt, sodass ich hier nicht mehr speziell darauf eingehen möchte.

Zum Schluss muss ich aber noch etwas Kritisches anmerken. Wir alle haben in diesen letzten 3 Jahren unter Corona zu leiden gehabt, der eine mehr und der andere weniger. Eine sachliche Diskussion oder ein persönliches Treffen waren oft nicht möglich. Der gute Umgangston, das offene und ehrliche Verhalten, wie es unter Sportkameraden üblich ist, blieb dabei auf der Strecke.

Bedanken möchte ich mich besonders bei der Geschäftsstelle, Norbert Weise und Walter Desch, sie stand mir immer mit Rat und Tat zur Seite.

Mit sportlichem Gruß

Bernd Schneider
Vorsitzender Verbandsspielausschuss